

Jungemann Ulrike

Von: @bundeswehr.org
Gesendet: Donnerstag, 12. April 2018 13:50
An: Meyer Rainer; Panebianco, Stefano
Betreff: RROP Rotenburg (Wümme) - flächenbezogene Bewertung der 19 Vorranggebiete
Anlagen: VR Windenergienutzung RROP Rotenburg .pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits telefonisch angekündigt habe ich die Tabelle nochmals dahingehend überarbeitet, dass einige "rote" Flächen nunmehr "gelb" sind. Im Bereich von Jettiefflugstrecken können WEA bis zu einer bestimmten Höhe errichtet werden. Die einzelnen Höhenbegrenzung gibt im Verfahren (BimschG oder Voranfrage) die Fachdienststelle bekannt, da es sich um eine Einzelfallentscheidung handelt. Die Höhe wird an Hand einer Formel abhängig von der Geländehöhe und weiteren Aspekten berechnet. Grundsätzlich müssten die am Markt erhältlichen WEA hier noch ohne Probleme errichtete werden können. Weitere Höhenbeschränkungen sind aber auch durch die Betroffenheiten der LV-Visselhövede möglich. Abhängig von der Geländehöhe und Narbenhöhe wird ermittelt, inwieweit die WEA in den Erfassungsbereich der LV-Radaranlage hineinragt. Die von mir diesbezüglichen Höhenangaben ergeben sich aus meinem System, letztlich entscheidet aber die Fachdienststelle, da hier Berechnungen durchgeführt werden.

In der Hubschraubertiefflugzone können WEA nicht errichtet werden.

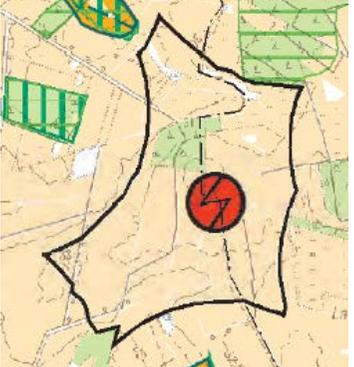
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr
- Referat Infra I 3 -
Fontainengraben 200
53123 Bonn

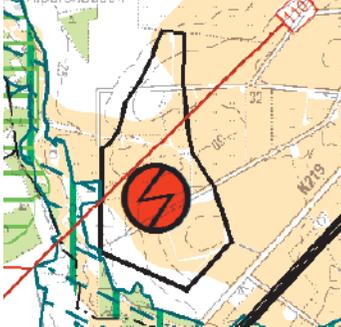
**Vorranggebiete Windenergienutzung im RROP-Entwurf 2017 des Landkreises Rotenburg.
Flächenbezogene Beschreibung berührter militärischer Belange**

Stand: 21.2.2018

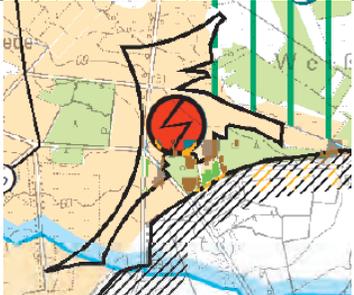
Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
1	10	Alfsted Ebersdorf		Liegt komplett im Zuständigkeitsbereich des FIPI Nordholz gemäß § 14 LuftVG; WEA könnten den Flugbetrieb einschränken; mit Einwendungen bzw. Höhenbegrenzungen ist zu rechnen	gelb
2	11	Oerel		Keine Betroffenheit, im Süden befindet sich eine Jettiefflugstrecke, aber das VG (Vorganggebiet) liegt noch geradeso außerhalb der Tiefflugstrecke	grün
3	12	Kuhstedt		Liegt komplett in der Jettiefflugstrecke - Höhenbeschränkungen möglich	gelb

Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
6	13	Sandbostel Bevern		Liegt komplett in der Jettiefflugstrecke - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
17	14	Weertzen Langenfelde		Liegt komplett in der Hubschrauber- und Jettiefflugstrecke, zudem befindet sich die in 35-40 km Entfernung zur LV-Visselhövede	rot
19	15	Wohnste		Liegt komplett in der Jettiefflugstrecke, zudem befindet sich die in 35-40 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb

Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
21	16	Groß Meckelsen		Liegt komplett in der Hubschrauber- und Jettieflugstrecke, zudem befindet sich die in 35-40 km Entfernung zur LV-Visselhövede	rot
22	1	Wilstedt		Liegt komplett in der Jettieflugstrecke, zudem befindet sich die in 35-40 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
26	2	Nartum		Befindet sich komplett im Interessengebiet der LV-Visselhövede, in ca. 30-35 km Entfernung, max. Bauhöhe ist 176,9 m üNN	gelb
27	19	Gyhum		Befindet sich komplett im Interessengebiet der LV-Visselhövede, in ca. 30-35 km Entfernung, max. Bauhöhe ist 176,9 m üNN	gelb

Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
28	3	Elsdorf		Befindet sich komplett im Interessengebiet der LV-Visselhövede, in ca. 30-35 km Entfernung, max. Bauhöhe ist 176,9 m üNN	gelb
29	17	Hamersen		Liegt komplett in der Jettieflugstrecke, zudem befindet sich die in 30-35 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
33	4	Fintel		Liegt komplett in der Hubschrauber- und Jettieflugstrecke, zudem befindet sich die in 35-40 km Entfernung zur LV-Visselhövede	rot

Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
34 (westl. Teil)	5	Wohlsdorf Rotenburg		Liegt komplett in der Jettieffflugstrecke, zudem befindet sich die in 15-20 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
34 (östl. Teil)	6	Bartelsdorf		Liegt komplett in der Jettieffflugstrecke, zudem befindet sich die in 15-20 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
36	7	Ostervesede		Liegt komplett in der Jettieffflugstrecke, zudem befindet sich die in 15-20 km Entfernung zur LV-Visselhövede - Höhenbeschränkungen möglich	gelb
41	8	Breitenfelder-moor		Liegt komplett in der Hubschraubertieffflugstrecke, zudem befindet sich die in 20-25 km Entfernung zur LV-Visselhövede	rot

Nr. Potenzial-Fläche	GIS-ID	Bezeichnung des Vorranggebiets	Kartenausschnitt	kurze Beschreibung der berührten militärischen Belange ¹	zusammenfassende Bewertung ²
42	9	Kirchwalsede		Liegt komplett im Interessenbereich der LV-Visselhövede, 15-20 km Entfernung, maximale Bauhöhe 124,1 m üNN	gelb
43	18	Wittorf		Liegt komplett in der Hubschrauber- und Jettieflugstrecke, zudem befindet sich die in 5-10 km Entfernung zur LV-Visselhövede, maximale Bauhöhe 108,5 m üNN	rot

¹Es wäre hilfreich, wenn hier ggf. auch angegeben werden könnte, welche Teilbereiche des jeweiligen Vorranggebiets berührt sind / berührt sein könnten, z.B. „im südlichen Drittel“, „im nordöstlichen Bereich des Vorranggebiets“, „in Nord-Süd-Richtung mitten durch das Vorranggebiet“, „lediglich randlich berührt“, „etwa ¼ des Vorranggebiets potenziell betroffen“ o.ä.

²Die zusammenfassende, grobe Einstufung der Eignung dient der differenzierten Berücksichtigung militärischer Belange auf der Ebene der Regionalplanung. Diese Bewertung ist nicht abschließend, da noch keine Anlagenkonfiguration bekannt ist. Eine abschließende Bewertung der Kollision militärischer Interessen mit der Errichtung und dem Betrieb von Windenergieanlagen kann erst vorgenommen werden, wenn die genauen Anlagenstandorte und -höhen feststehen, i.d.R. im B-Plan- bzw. BlmschG-Verfahren.

1) Militärische Belange sind in diesem Vorranggebiet nicht berührt („grün“)

Umsetzung im RROP: Vorranggebiet kann aus der Sicht militärischer Belange im Regionalplanentwurf verbleiben.

2) Es ist zu erwarten, dass mindestens in Teilbereichen des Vorranggebiets Höhenbegrenzungen erforderlich werden („gelb“).

(Idealer Weise könnte schon grob angegeben werden, in welcher Spannweite, z.B. xxx-xxx Meter über N.N. oder Geländeoberkante, Höhenbegrenzungen erforderlich werden könnten, und welche Teilflächen dies betrifft („im südlichen Bereich“ o.ä.) (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Umsetzung im RROP: Es kann für diese Fläche eine konkrete Höhenbegrenzung oder ein Hinweis auf spätere Höhenbegrenzungen im BlmschG-Verfahren in den Regionalplan aufgenommen werden. Im späteren Genehmigungsverfahren für die Einzelanlagen kann es zu Höhenbeschränkungen kommen.

3) Teilbereiche des Vorranggebiets sind voraussichtlich durch militärische Belange berührt, so dass die Eignung mindestens von Teilbereichen des Vorranggebiets in Frage steht („orange“).

(Idealer Weise Benennung der berührten Teilbereiche, etwa „der nordöstliche Bereich des Vorranggebiets xy“ oder „etwa das südliche Drittel des Vorranggebiets z“); dies versetzt den Planungsträger in die Lage, die Flächenabgrenzung vorsorglich anzupassen

Umsetzung im RROP: Die Abgrenzung des Vorranggebiets sollte überprüft und ggf. angepasst werden.

4) Das betreffende Vorranggebiet ist in Gänze oder in wesentlichen Teilen durch militärische Belange berührt. Es zeichnet sich ab, dass erhebliche Beschränkungen für die Windenergienutzung zu erwarten sind („rot“).

Umsetzung im RROP: Das Vorranggebiet sollte aus der Sicht militärischer Belange (eher) gestrichen werden.